

LFV-Athleten mit Norm für die „Badischen“

Leichtathletik: Schutterwälder haben ihre Saison erfolgreich begonnen. Gute Ergebnisse vor allem der Schüler bei den Blockwettkämpfen in Achern. Wetterglück bei der Bahneröffnung in Lahr.

Schutterwald (cg). Nach den Schülern starteten am Sonntag auch die älteren Jugendlichen und Erwachsenen des LFV Schutterwald bei der Bahneröffnung in Lahr in die Leichtathletiksaison. Der veranstaltende TV Lahr hatte Glück mit dem Wetter, das sich an diesem Tage von seiner besten Seite zeigte.

Bei der U18 sprang Clemens Grosch mit 4,82 m eine neue Bestweite. Lukas Hoeschen konnte sowohl im 100-m-Lauf (12,74) als auch im Weitsprung (4,38) seine Bestleistung einstellen. Beide sammelten zudem Wettkampferfahrung bei ihrem ersten 200-m-Lauf.

Bei der weiblichen Jugend U18 kam Celina Klotz im Speerwurf auf 21,01 m, womit sie beinahe ihre Bestweite eingestellt hätte. Alexandra Bilger zeigte sich im 100-m-Lauf (14,99s) ebenfalls in Form und verpasste nur knapp eine Bestzeit.

Von den Männern war Patrik Schrempp bereits am Vortag in Walldorf gestartet. Dort übersprang er mit dem Stab 3,90 m und stellte seine Bestleistung ein. In Lahr bewies er dann erneut seine Mehrkampfstärke durch gute Ergebnisse im 100-m-Lauf (11,80), Weitsprung (5,83), Diskuswurf



Die LFV-Athleten (v. l.) in Lahr: Celina Klotz, Cornelius Gorka, Patrik Schrempp, Lara Freudenreich, Lukas Hoeschen, Alexandra Bilger und Clemens Grosch.

Foto: Harold Schley

(35,80) und Speerwurf (53,25). Mit diesen Leistungen kann er zuversichtlich in die Qualifikationswettkämpfe zur Deutschen Meisterschaft gehen. Cornelius Gorka absolvierte nach längerer Verletzungspause wieder einen Weitsprungwettkampf und knüpfte mit 4,25 m an seine früheren Leistungen an.

Bei den Frauen gelang Lara Freudenreich mit ihrem Speer-

wurf über 13,96 m ebenfalls ein guter Einstieg in die Saison.

Am Samstag waren neun LFV-Jugendliche in Achern bei den Ortenauer Block-Mehrkampfmeisterschaften. Bei der U16 starteten Michael Koop (M15) und Carolin Roth (W15) im Block-Wurf. Koop gelang dabei eine Leistungssteigerung mit 12,31 m im Kugelstoßen. Auch über 100 m (12,54) und im Weitsprung (5,09 m) er-

reichte er neue Bestleistungen. Am Ende erreichte er sehr gute 2658 Punkte, womit er zu den Favoriten bei den „Badischen“ im Block-Wurf zählt. Carolin Roth qualifizierte sich mit 1983 Punkten für die badischen Meisterschaften. Auch sie erzielte drei neue Bestleistungen im Kugelstoßen (7,49 m), über die Hürden (15,46) und über 100 m (14,42).

In der U14 trat der LFV mit einer starken Mannschaft im Block-Wurf an. Fynn Henning absolvierte einen guten Wettkampf mit einer neuen Bestleistung von 10,86 Sekunden über 75 m. Mit 1828 Punkten qualifizierte auch er sich für die badischen Meisterschaften. Jona Schultheiß und Emirhan Demirci schlossen den Wettkampf mit 1548 und 1265 Punkten ab. Auch Schultheiß erreichte damit die Quali für die „Badischen“. Ellen Kruschhausen gewann bei der U12 mit 1792 Punkten vor Eilin Voit (1515). Beide dürfen damit bei den badischen Meisterschaften starten. Milena Koop erreichte bei den W13 mit durchweg guten Leistungen 1858 Punkte und sicherte sich die Teilnahme an den „Badischen“. Mona Sauda kam mit 1566 Punkten auf den dritten Platz der W13.